



Die Freude stand den Schülern ins Gesicht geschrieben: Mit Bobs und Schlitten fuhren sie gestern den Hang hinunter. Der Spaß stand beim gemeinsamen Aktionstag des SC Rückershausen und der Grundschule Feudingen im Fokus. Fotos: Timo Karl

Die schönste Pflicht des Jahres

RÜCKERSHAUSEN Aktionstag des SC Rückershausen und der Grundschule Feudingen sorgt für Spaß

*Der Verein profitiert
zugleich von einer
Talentsichtung – und
möglicherweise von neuen
Nachwuchssportlern.*

tika ■ Es war eine Pflichtveranstaltung, die keinem Schüler lästig war. Im Gegenteil: Die Stimmung war ausgelassen, die Bedingungen auf dem Hang und den Pisten des SC Rückershausen bestens. „Das ist eine in jeder Hinsicht tolle Veranstaltung – letztlich profitieren alle Seiten“, konstatierte Hans-Dieter Pfeil. Der Schulleiter der Grundschule Feudingen war gestern angetan vom Wintersport-Aktionstag rund um die Skihütte in Rückershausen – und von der langjährigen Kooperation zwischen der Einrichtung aus dem Tannenwald und dem Verein. „Wir sind als Schule total froh, dass all dies möglich ist“, erklärte der Leiter.

deraufleben zu lassen, „wir haben sofort zugesagt. Das war alles sehr kurzfristig“, berichtete Hans-Dieter Pfeil. Damit erfolgte zugleich ein Lückenschluss, denn im Rahmen der Veranstaltung hatte der Verein in der Vergangenheit immer wieder neue Talente akquiriert, die dann im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in einem Wettkampf angetreten waren. Eine Idee, die nun ebenfalls wieder ihre Renaissance feiert. Anfang Februar gehen einige Talente, die der SC Rückershausen gestern gesichtet hat, in Winterberg an den Start. „Wir wollen in erster Linie den Spaß am Wintersport vermitteln. Darum geht es bei diesem Aktionstag. Damit ist aber natürlich auch die Hoffnung verbunden, dass ein paar neue Sportler für uns als Verein hängen bleiben – in der Vergangenheit haben wir mal früher, mal später profitiert“, erklärte Volker Müller.

Der SCR-Trainer begab sich gemeinsam mit weiteren Vereinsmitgliedern auf die Anlagen, um die Kinder aus dem Tannenwald genauer unter die Lupe zu nehmen. Am Ende des Tages stand eine

fahren. Und von dieser Möglichkeit machten zahlreiche Schüler in der weißen Pracht Gebrauch. Andere bauten Schneemänner oder veranstalteten Schneeballschlachten – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Wichtig war nur, dass dieser Unterrichtstag allen Akteuren einen großen Spaß bereiten sollte.

Auch auf diese Weise könnten mittelfristig einige Schüler zu Vereinssportlern avancieren – der SC Rückershausen soll für sie mit positiven Erinnerungen verbunden bleiben. „Der Winter ist für uns enorm wichtig, um neue Sportler zu gewinnen. Daher ist diese Aktion für uns als Verein von großer Bedeutung“, erklärte Volker Müller. Rund 15 ehrenamtliche Helfer sorgten – in Kooperation mit den Lehrern der Grundschule – dafür, dass die Aktion überhaupt realisierbar war. Die Arbeit mit den Sportlern indes läuft über das gesamte Jahr – auch im Sommer. Während die Langläufer allzu Technik- und Crossläufe absolvieren, haben die Skispringer die Chance, auf den Mattenschanzen ihre Fertigkeiten zu verbessern.

Tatsächlich war die Aktion eine spielerische Variante, die über 100 Schüler aller Klassen für den Sport begeistern sollte und zugleich eine Talentschau für den SC Rückershausen war. Vor vier Jahren hatte ein solcher Aktionstag zuletzt stattgefunden, danach war selbige aufgrund der milden Winter nicht mehr umsetzbar – bis gestern. Spontan war der SC Rückershausen am Montag an die Grundschule Feudingen herangetreten, um das Projekt wie-

durchaus stattliche Liste mit Namen, die im kommenden Monat im benachbarten Hochsauerlandkreis dabei sein könnten. Bewusst hatte der SC Rückershausen sein gesamtes Portfolio der Wintersportarten feilgeboten – Ski alpin, Skilanglauf und Skisprung. Eine Sichtung auf breiter Basis. Allein, nicht zwingend mussten die Kinder die Bretter unter die Füße schnallen, sondern hatten auch die Möglichkeit, per Schlitten oder Bob die Piste herunter zu

Um künftig auch junge Anfänger involvieren zu können, hat der SC Rückershausen im Herbst eine neue Minischanze errichtet, die im Frühjahr in Betrieb gehen soll. Darauf haben die Nachwuchssportler dann die Möglichkeit, die ersten Sprungversuche ohne Risiko zu absolvieren. Und möglicherweise sind dann einige der Schüler dabei, die gestern noch aus reiner Pflicht an der Skihütte waren – die wohl schönste Pflicht des Schuljahres.



Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Diese Schüler bauten eine Schlittengarage am unteren Ende der Piste.



Talentsichtung: Die Verantwortlichen des SC Rückershausen warfen ein Auge auf möglichen Nachwuchs für den Verein.